

---

Betriebsanleitung Teil A  
Sicherheitsanweisungen



Hoflader 1826, 2026, 2226



## RECHTLICHER HINWEIS

Die vorliegende Dokumentation und alle beiliegenden Teile sind die österreichische Betriebsanleitung für die Landward Hoflader 1826, 2026, 2226. Diese Dokumentationen wurden vom Importeur übersetzt, erweitert und an den österreichischen Markt angepasst.

**© 2026 P&H Geräte GmbH. Alle Rechte vorbehalten.**

Diese Unterlagen dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder vollständig noch auszugsweise reproduziert, weitergegeben oder in irgendeiner Form veröffentlicht werden. Technische Änderungen vorbehalten.

Der Hersteller der Hoflader ist die Firma:

**Landward**

No. 14J-B, No.63 Beijing Road  
Qianwan Bonded Area  
China (Shandong)

Der Importeur und österreichischer Händler ist die Firma:

**P&H Geräte GmbH**

Judenburgerstraße 32  
8174 Weißkirchen in Steiermark  
Österreich  
FN : 624230 k

---

## Inhalt

|                                                    |    |
|----------------------------------------------------|----|
| Einleitung .....                                   | 5  |
| Allgemeine Sicherheitshinweise .....               | 5  |
| Umgebungstemperatur .....                          | 5  |
| Bestimmungsgemäße Verwendung .....                 | 5  |
| Nicht bestimmungsgemäße Verwendung: .....          | 6  |
| Vorhersehbare Fehlanwendungen .....                | 6  |
| Persönliche Schutzausrüstung (PSA) .....           | 6  |
| Gefahren durch die Maschine .....                  | 7  |
| Allgemein .....                                    | 7  |
| Hydraulikgefahren und Hydraulikschläuche .....     | 7  |
| Elektrische Gefahren .....                         | 7  |
| Lärm .....                                         | 7  |
| Motorraum .....                                    | 8  |
| Funkenemission aus dem Abgas .....                 | 8  |
| Batteriegage .....                                 | 8  |
| Batterieanschlüsse .....                           | 8  |
| Dieselkraftstoff .....                             | 9  |
| Benzinmischung .....                               | 9  |
| Überwachungsgeräte .....                           | 9  |
| Schutz vor Verletzungen durch Metallsplitter ..... | 9  |
| Reifenzustand .....                                | 9  |
| Sicherheit beim Starten und Fahren .....           | 9  |
| Allgemein .....                                    | 9  |
| Kippgefahr .....                                   | 10 |
| ROPS / FOPS – Überroll- und Fallschutz .....       | 10 |
| Lastenhandling und Hubarm .....                    | 10 |
| Arbeiten auf Hanglagen .....                       | 10 |
| Wartung, Instandhaltung und Transport .....        | 11 |
| Transport der Maschine .....                       | 11 |
| Wartung und Instandhaltung .....                   | 11 |
| Wartungshinweise .....                             | 11 |
| Einlagerung des Hofladers .....                    | 12 |
| Notfallmaßnahmen .....                             | 12 |
| Verhalten bei Brand .....                          | 12 |
| Verhalten bei Hydraulikleck .....                  | 12 |

---

|                                            |    |
|--------------------------------------------|----|
| Verhalten bei Umkippen .....               | 12 |
| Verhalten bei Motor-/Lenkungsausfall ..... | 12 |
| Gesetzliche Grundlagen .....               | 12 |
| Warnsymbole .....                          | 12 |

---

## Einleitung

Diese Sicherheitsanweisung gilt für alle Hoflader der Marke Landward Typ 1826, 2026 und 2226. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Hofladers zu gewährleisten, muss diese Betriebsanleitung beachtet werden. Diese muss stets im Fahrzeug oder in der direkten Betriebsumgebung verfügbar sein.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieser Hoflader ist eine selbstfahrende landwirtschaftliche Maschine. Die sichere Verwendung setzt eine ordnungsgemäße Unterweisung, die Kenntnis dieser Betriebsanleitung und die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften voraus.

- Die Maschine darf nur von geschultem und autorisiertem Personal bedient und gewartet werden.
- Der Bediener muss körperlich und geistig in der Lage sein, die Maschine sicher zu führen.
- Mitfahren von Personen ist streng verboten.
- Bedienung unter Alkohol, Drogen oder beeinträchtigenden Medikamenten ist untersagt.
- Warnhinweise und Sicherheitssymbole müssen jederzeit lesbar sein.
- Veränderungen an sicherheitsrelevanten Bauteilen sind verboten.
- Um eine unbeaufsichtigte Inbetriebnahme der Hofladers zu verhindern, muss der Zündschlüssel immer entfernt werden.



**ACHTUNG!**

**ES DARF SICH NUR DER FAHRER SELBST AUF DER FAHRENDEN MASCHINEN BEFINDEN. KEINE WEITER PERSON, AUCH NICHT IN DER FAHRERKABINE, DARF MITFAHREN!**

## Umgebungstemperatur

- Die Umgebungstemperatur des arbeitenden Hoflader beträgt -20°C ~ +46°C.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hoflader ist ausschließlich für folgende Zwecke vorgesehen:

- Transport und Bewegung von Schüttgut, Paletten oder landwirtschaftlichem Material
- Arbeiten auf befestigtem oder landwirtschaftlichem Gelände
- Einsatz innerhalb der zulässigen Traglasten und Neigungsgrenzen

### Nicht bestimmungsgemäße Verwendung:

- Transport von Personen
- Arbeiten auf extremen Hanglagen außerhalb der zulässigen Neigung
- Verwendung als Zugmaschine ohne Freigabe
- Anheben von Lasten über die spezifizierte Hubhöhe
- Manipulation der Hydraulik oder Elektrik



#### ANMERKUNG

UMBAUTEN UND MODIFIKATIONEN AM MULCHER OHNE AUSDRÜCKLICHE GENEHMIGUNG DES HERSTELLERS / IMPORTEURS SIND NICHT GESTATTET UND SCHLIESSEN JEDE HAFTUNG DES HERSTELLERS / IMPORTEURS AUS!

JEDLICHE KONSEQUENZEN, DIE DURCH EINEN NICHT GENEHMIGTEN UMBAU ENTSTEHEN, HAT DER BEDIENER ZU TRAGEN. SIE WERDEN NICHT DURCH DEN HÄNDLER ODER DIE GEWÄHRLEISTUNG ABGEDECKT.



#### ACHTUNG!

ES KANN ZU NICHT VORHERSEHBAREN GEFAHREN FÜR MENSCHEN ALS AUCH ZU SACHSCHÄDEN KOMMEN!

### Vorhersehbare Fehlanwendungen

Folgende Fehlanwendungen treten häufig auf und müssen ausdrücklich vermieden werden:

- Fahren mit angehobener Last
- Kurvenfahrt mit hoher Geschwindigkeit
- Arbeiten auf unebenem Untergrund ohne Sicherung
- Überladen der Schaufel oder Palettengabel
- Arbeiten unter angehobener Last
- Starten des Motors von außerhalb des Fahrersitzes

### Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Der Bediener muss folgende PSA tragen:

- Sicherheitsschuhe (EN ISO 20345)
- Warnweste

- 
- Gehörschutz (falls Lärmpegel > 80 dB)
  - Handschuhe bei Wartungsarbeiten
  - Schutzbrille bei Arbeiten an Hydraulik oder Batterie

## Gefahren durch die Maschine

### Allgemein

- Quetsch- und Scherstellen
- Hubarm, Schaufel, Gelenke, Hydraulikzylinder
- Gefahr durch unbeabsichtigte Bewegungen
- Aufenthalt im Schwenkbereich verboten

### Hydraulikgefahren und Hydraulikschläuche

- Schläuche müssen vor der Nutzung des Fahrzeugs immer überprüft werden.
- Leitungen stehen unter Hochdruck
- Hydrauliköl kann unter Druck austreten → Verletzungsgefahr
- Nur geschultes Personal darf Hydraulik öffnen
- Vor dem An- oder Abschalten der Ausrüstung muss der Motor abgeschaltet und der Hebel auf "Druckentlastung der Rohre" gedrückt werden.
- Vor der Wartung den Druck vollständig ablassen
- Für Ersatzschläuche setzen sie sich mit ihrem Lieferanten in Verbindung.

### Elektrische Gefahren

- Kurzschlussgefahr an Batterie
- Brandgefahr durch beschädigte Kabel
- Vor Wartung: Batterie abklemmen



**ACHTUNG!**

**VERBINDEN SIE NIEMALS ZWEI BATTERIEN IN SERIE, UM EINE ANFANGSSPANNUNG VON 24 V ZU ERZEUGEN. DIES KANN ZU EINEM DURCHBRENNEN DES ANSAUGKRÜMMER-HEIZERS UND DES ANLASSERS FÜHREN**

### Lärm

- Lärmpegel gemäß technischen Daten

- 
- Gehörschutz ab 85 dB verpflichtend

Erhöhte Lärmbelastung kann störend, psychisch und körperlich belastend, und bei stärkerer Intensität gehörschädigend wirken.



• **ACHTUNG!**

Erhöhte Lärmbelastung kann störend, psychisch und körperlich belastend, und bei stärkerer Intensität gehörschädigend wirken.

### Motorraum

- Die Motorabdeckung darf nicht entfernt werden, wenn der Motor läuft.

### Funkenemission aus dem Abgas

- Funkenemissionen aus der Abgasanlage oder der elektrischen Installation können Explosionen oder Brände verursachen.
- Vermeiden sie die Arbeit in geschlossener Umgebung, in denen brennbare Materialien, Dampf oder Staub vorhanden sind.
- Parken sie das Fahrzeug nur an einem Ort, der gegen Feuer gesichert ist.

### Batteriegage

- Batterien geben Gase ab, die explodieren können. Halten sie Funken und Feuer von den Batterien fern.
- Geschlossene Räume, in denen Batterien verwendet oder geladen werden, müssen über ausreichende frische Luft verfügen.
- Überprüfen sie niemals den geladenen Zustand, indem sie die Kontakte miteinander verbinden, sondern verwenden sie stattdessen immer zugelassene Testgeräte.

### Batterieanschlüsse

- Der negative Pol des Fahrzeugs ist mit der Erde verbunden. Beim Anschließen der Batterie wird immer das negative (-) Kabel zuletzt angeschlossen. Beim Abstecken der Batterie wird das negative (-) Kabel immer zuerst getrennt.

---

## Dieselmkraftstoff

- Dieselmkraftstoff ist brennbar. Halten sie Flammen vom Fahrzeug fern und Rauchen sie niemals in der Nähe des Fahrzeugs beim Tanken oder beim Arbeiten am Motor. Schalten sie den Motor aus, wenn sie tanken.

## Benzinmischung

- Tanken sie das Fahrzeug niemals mit Benzin oder Benzin/Diesel Gemisch. Benzin gibt hochentzündliche Dämpfe ab.

## Überwachungsgeräte

- Die Arbeit mit dem Fahrzeug ist nicht erlaubt, wenn die Steuerlichter nicht funktionieren. Wenn das passiert, schalten sie den Motor sofort aus.
- Das Fahrzeug darf nur betrieben werden, wenn der Fehler behoben ist.

## Schutz vor Verletzungen durch Metallsplitter

- Sie müssen Schutzbrillen tragen, wenn sie Bolzen ein- oder herausfahren. Fliegende Metallsplitter können schwere Verletzungen verursachen.

## Reifenzustand

- Explodierende Reifen können schwere Verletzungen verursachen. Arbeiten sie nicht mit beschädigten, falschen oder abgenutzten Reifen.

## Sicherheit beim Starten und Fahren

### Allgemein

- Unterlassen Sie alle Handlungen, die die Sicherheit beeinträchtigen
- Den Hoflader nur vom Fahrersitz aus starten
- Vor dem Start eine Sichtprüfung auf Personen, Hindernisse, Leckagen durchführen. Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Motors, dass sich niemand in der Gefahrenzone des Hofladers befindet. Kontrollieren Sie den Radlader mindestens täglich auf sichtbare äußere Defekte. Machen Sie sich mit der Arbeitsumgebung am Einsatzort vertraut, bevor Sie mit der Arbeit beginnen
- Sicherheitsgurt verpflichtend
- Hubarm vollständig absenken vor Fahrtbeginn
- Geschwindigkeit an Gelände anpassen
- Keine abrupten Lenkbewegungen

- 
- Bei schlechter Sicht Beleuchtung einschalten
  - Achten Sie beim Passieren von Unterführungen, Toren, Tunneln, Freileitungen usw. immer auf einen ausreichenden Höhen- und Breitenabstand sowie auf die Einhaltung eines ausreichenden Sicherheitsabstands. Halten Sie immer ausreichend Abstand zu (Bau-)Gruben, Böschungen und den Rändern von aufgeschüttetem Material
  - Sichern Sie den Radlader beim Verlassen immer gegen unbeabsichtigtes Rollen und unbefugten Gebrauch! Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie die Handbremse an, senken Sie die Anbauteile ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und platzieren Sie den Unterlegkeil vor den Rädern!
  -

### Kippgefahr

- Arbeiten auf Hanglagen nur innerhalb der zulässigen Neigung
- Last niedrig halten
- Keine schnellen Richtungswechsel
- Keine Kurvenfahrt mit angehobener Last

### ROPS / FOPS – Überroll- und Fallschutz

Der Hoflader ist mit einem ROPS (Überrollschutz) und ggf. mit einem FOPS (Fallschutz) ausgestattet.

- ROPS/FOPS dürfen nicht entfernt oder verändert werden
- Sicherheitsgurt muss immer getragen werden
- Arbeiten ohne ROPS/FOPS sind verboten
- Nach einem Umkippen muss der ROPS ersetzt werden

### Lastenhandling und Hubarm

- Last immer nah am Boden transportieren
- Last gleichmäßig verteilen
- Max. Traglast nicht überschreiten
- Personen dürfen sich nicht unter angehobenen Lasten aufhalten
- Hubarm nur bei laufendem Motor bewegen
- Bei Arbeiten an der Hubhydraulik: Hubarm mechanisch sichern

### Arbeiten auf Hanglagen

- Max. zulässige Neigung beachten

- 
- Hangfahrten nur mit abgesenkter Last
  - Bergauf: Last bergseitig
  - Bergab: langsam und kontrolliert
  - Keine Querfahrten auf steilen Hängen
  - Gefahr des seitlichen Umkippens
  - Fahrgeschwindigkeit immer an die Bedingungen an den Steigungen anpassen
  - Geschwindigkeit niemals an der Steigung, sondern immer vor der Steigung reduzieren
  - Bei Gefälle oder Steigungen muss sich die Last auf der Steigungsseite befinden.

## Wartung, Instandhaltung und Transport

### Transport der Maschine

- Hubarm vollständig absenken
- Anbaugeräte sichern
- Maschine gegen Wegrollen sichern
- Beim Verladen: geeignete Rampen verwenden
- Lastverteilung auf Anhänger beachten

### Wartung und Instandhaltung

Vor jeder Wartung:

- Motor abstellen
- Batterie abklemmen
- Hydraulikdruck ablassen
- Maschine gegen Wegrollen sichern
- PSA tragen

### Wartungshinweise

- Nur Originalteile verwenden
- Ölstände regelmäßig prüfen
- Hydraulikleitungen auf Beschädigungen prüfen
- Bremsen und Lenkung regelmäßig kontrollieren
- Schmierpunkte gemäß Wartungsplan versorgen

---

## Einlagerung des Hofladers

Wenn der Hoflader für eine lange Zeit nicht benutzt werden wird, muss das Kühlmittel aus dem Motor abgelassen werden.

## Notfallmaßnahmen

- Not-Stopp
- Maschine sofort anhalten
- Motor abstellen
- Last absenken

## Verhalten bei Brand

- Motor abstellen
- Feuerlöscher verwenden
- Batterie abklemmen
- Bei Hydraulikbrand: Abstand halten

## Verhalten bei Hydraulikleck

- Maschine stillsetzen
- Bereich absperren
- Leck nicht mit der Hand prüfen
- Fachpersonal verständigen

## Verhalten bei Umkippen

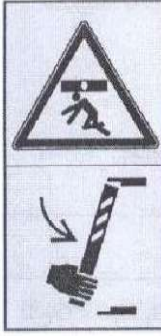
- Sicherheitsgurt angelegt lassen
- Ruhe bewahren
- Maschine nicht eigenständig verlassen, wenn eingeklemmt. Rettung verständigen

## Verhalten bei Motor-/Lenkungsausfall

- Motor sofort abgeschaltet.

## Gesetzliche Grundlagen

### Warnsymbole

| SYMBOLE                                                                             | ERKLÄRUNG                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|    | <p>Vermeiden sie den Gelenkbereich, während der Motor läuft.</p>                    |
|    | <p>Befestigen sie die Unterstützung, bevor sie in Gefahrengebiet gelangen.</p>      |
|   | <p>Greifen sie niemals in die rotierende Schnecke.</p>                              |
|  | <p>Öffnen oder entfernen sie keine Sicherheitsschilde, während der Motor läuft.</p> |
|  | <p>Halte dich von erhöhtem Ausleger und Eimer fern.</p>                             |

|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    | <p>Wenn es die Arbeitsbedingungen erlauben, muss der Überrollbügel immer in der Sicherheitsposition verriegelt sein.</p>                                                                                                                          |
|    | <p>Lärmpegel</p>                                                                                                                                                                                                                                  |
|    | <p>Ziehen Sie den Zündschlüssel vor allen Wartungs- und Reparaturarbeiten ab. Beachten Sie bei Service- und Reparaturarbeiten die Bedienungsanleitung.</p>                                                                                        |
|  | <p>Bleiben Sie niemals innerhalb der ungesicherten Gefahrenzone.<br/>Halten Sie sich während des Betriebs nicht im Gefahrenbereich des Radladers auf. Treten Sie nicht unter den angehobenen Hubrahmen.</p>                                       |
|  | <p>Bleiben Sie niemals innerhalb der ungesicherten Gefahrenzone.<br/>Vorsicht! Bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen! Halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand ein!<br/>Treten Sie nicht unter den angehobenen Hubrahmen.</p> |
|  | <p>Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile. Öffnen Sie Schutzeinrichtungen niemals bei laufendem Motor.</p>                                                                                                                                      |

|                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|   | <p>Der Kühler steht unter Druck!<br/>Verbrennungsgefahr!<br/>Öffnen Sie niemals den Kühlerdeckel ohne Schulung!</p> <p>Beachten Sie bei Service- und Reparaturarbeiten die Betriebsanleitung Teil C Wartung &amp; Co.</p> |
|   | <p>Bleiben Sie niemals innerhalb der Knickzone des Radladers.<br/>Vorsicht! Dies kann zu sehr schweren Verletzungen führen.<br/>Halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand ein!</p>                                        |
|   | <p>Schmierstelle/täglich schmieren!</p>                                                                                                                                                                                   |
|  | <p>Dieseltank!<br/>Verwenden Sie nur zugelassene Kraftstoffe!</p>                                                                                                                                                         |